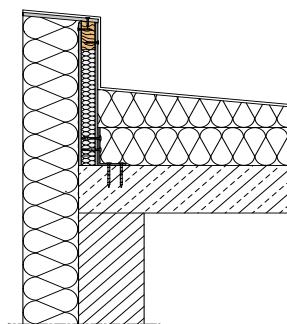


Attikasystem LAS-AD

Flachdach-Aufkantungen dienen zum Verbergen dahinterliegender Schrägschnitte von Gefälleschichten.

Das Attikasystem LAS-AD Aufdachsystem ist geeignet für Mauerwerk und Betonbauten mit einem WDVS System oder bei mehrschaligem Mauerwerk und wird auf bereits betonierte Decken montiert. Die Befestigung erfolgt mit Winkeln direkt auf der Decke. Der Leimholzriegel mit 6° Neigung ist höhenverstellbar.

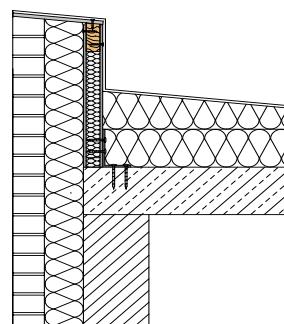
Das Attikasystem Typ LAS-AD ist einfach und unkompliziert zu montieren. Die Elemente mit 2,38 m Länge ermöglichen beim Aufbau eine Zeitersparnis gegenüber anderen Systemen.



LAS-AD mit WDVS

Vorteile

- leichtes Element – ohne Kran verlegbar
- einfache und schnelle Montage
- entkoppeltes System – kein zusätzliches Dämmen der Attika erforderlich
- schmale Attikaverbleichung durch schlanke Attikaaufbauten
- einfache Montage der Attikaabdeckung, Leimholzriegel mit 6° Neigung
- einfache waagerechte Ausrichtung der umlaufenden Attika durch verschiebbaren Leimholzriegel



LAS-AD mit Klinker

Technische Daten

Elementlänge:	2,38 m
Elementbreite:	70 mm
Abdeckplatte:	14 mm „mineralisch gebundene Flachpressplatte“, B-s1, d0; optional A2-s1, d0
Leimholzriegel:	50/120 mm Brettschichtholz, D-s2, d0, Neigung 6°
Konstruktionshölzer:	50/100 mm KVH, D-s2, d0
Seitenteile:	10 mm „mineralisch gebundene Flachpressplatte“, B-s1, d0; optional A2-s1, d0
Dämmung:	50 mm, $\lambda_d = 0,039 \text{ W}/(\text{mK})$; EPS 040/100; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E
Stahlwinkel:	S235 verzinkt

Statische Vorgaben

max. Schneelastzone:	2a
max. Geländehöhe:	500 müNN
max. Windlastzone:	2, Binnenland
max. Gebäudehöhe:	18 m

Benötigte Werkzeuge:

- Bohrmaschine mit Bohrer 8 mm PGM-geprüft
- Schlagschrauber regelbar mit max. 250 Nm. Je nach Alter vom Beton auch höher als 250 Nm
- Handkreissäge mit Schiene
- Akkuschrauber

Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten

Anfrageformular auf: www.lohrelement.de

Lager- und Verarbeitungshinweise

Attikasystem LAS-AD

Anwendungsbereich / Verlegeuntergrund

System zur Herstellung von Flachdach-Aufkantungen (Attika) auf bereits vorhandenen Stahlbetondecken.
Montage auf sauberem, ebenen und trockenen Untergrund, max. Toleranz bis +/- 5 mm.

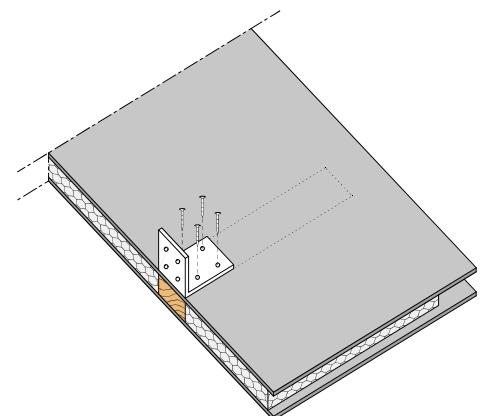
Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- auf mind. 3 Unterlegklötze
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden

Verarbeitungshinweise

Befestigung der Stahlwinkel:

Die Stahlwinkel sind mit der langen Seite im Bereich der senkrechten Holzbalken, unten bündig abschließend, auf der Innenseite der LAS-AD Platten zu befestigen. Die Montage erfolgt mit **Tellerkopfschrauben 6,0 x 60 mm**. Die Anzahl der verwendeten Schrauben richtet sich nach den Bohrungen im Stahlwinkel.

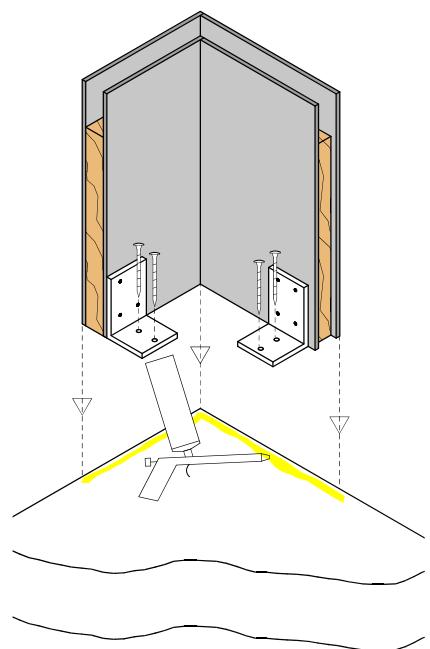


Verlegebeginn mit Eckelement:

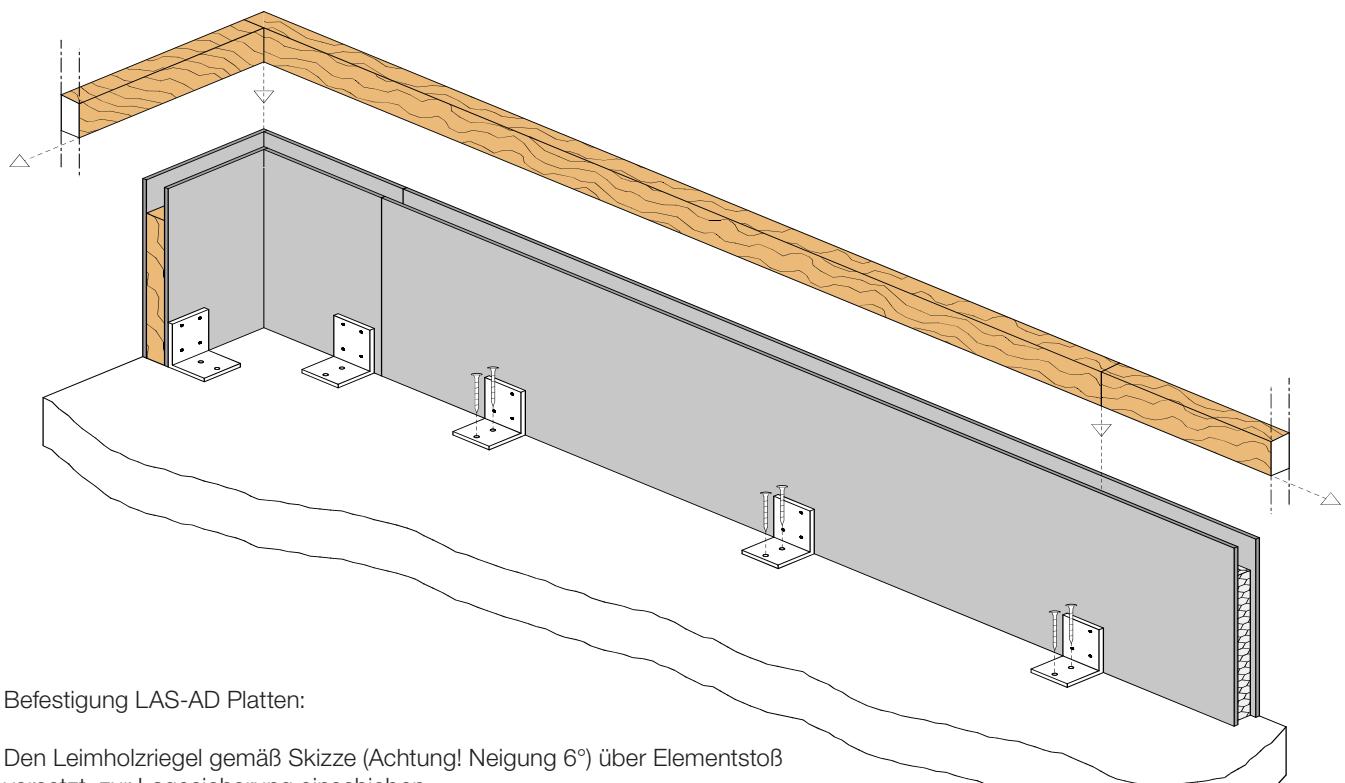
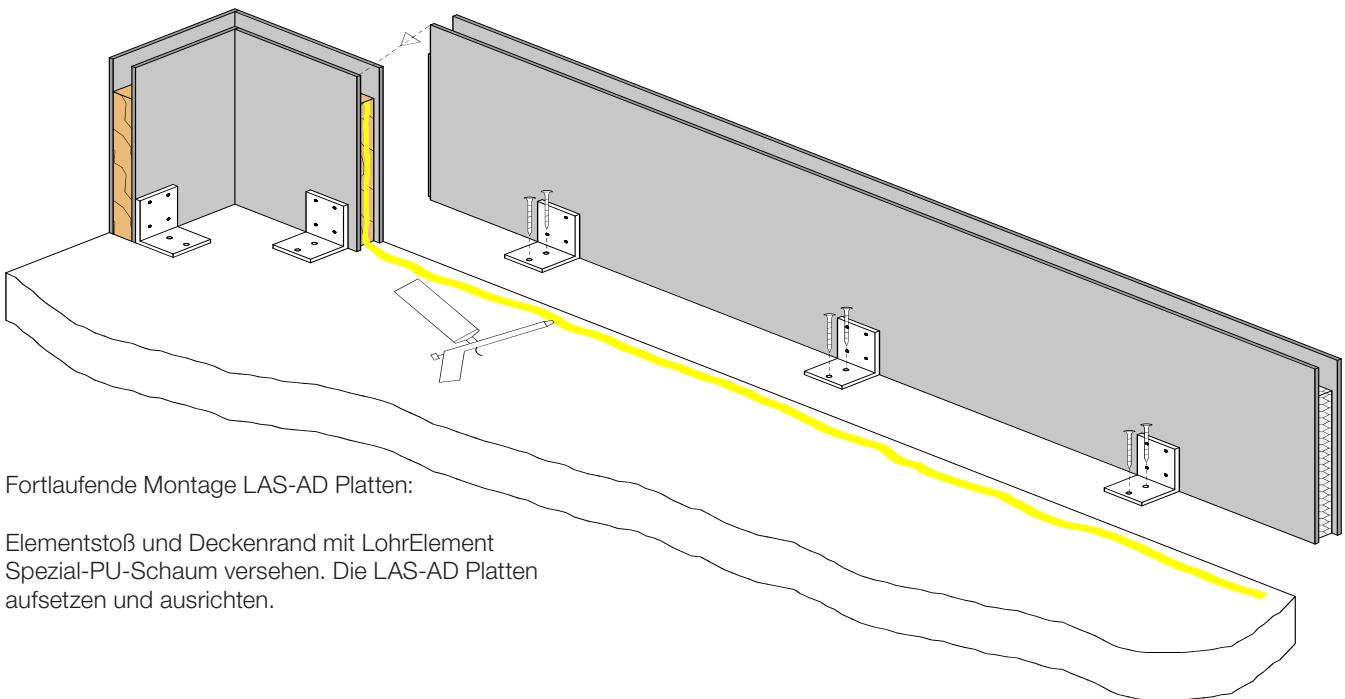
LohrElement Spezial-PU-Schaum „ca, fingerdick“ dosiert auf Deckenrand auftragen.

LohrElement Attikasystem LAS-AD an einer Ecke beginnend das Eckelement aufsetzen, ausrichten und den Stahlwinkel durch 8 mm vorbohren des Betons mit **Betonschrauben 10,0 x 80** befestigen. Anzahl der Schrauben gemäß Bohrungen im Stahlwinkel.

Das Bohrmehl kann durch Lüften mit dem Bohrer erfolgen (mehrfache Bewegung im Bohrloch) oder durch Herstellen eines tieferen Bohrlochs + ca. 15 mm, damit das Bohrmehl in die Sohle fällt. Es ist kein Ausblasen oder Reinigen mit Bürste notwendig. Die **Betonschraube 10,0 x 80** muss nicht drehmomentgesteuert gesetzt werden. Die Leistungsabgabe des Schlagschraubers sollte maximal ca. 250 Nm betragen.



Lager- und Verarbeitungshinweise



Die Stahlwinkel an der Decke mit **Betonschrauben 10,0 x 80** befestigen. Anzahl der Schrauben gemäß Bohrungen im Stahlwinkel.

Mit restlichen LAS-AD Platten wie zuvor beschrieben fortfahren.

Passstücke können mit handelsüblichen Sägen abgelängt werden. Reststücke der LAS-AD Platten mit mindestens einem vollen senkrechten Holzbalken können wiederverwendet werden. Lücken bis 25 cm zwischen LAS-Ecke und Standardelementen können mit Reststücken ohne Holzbalken geschlossen werden.

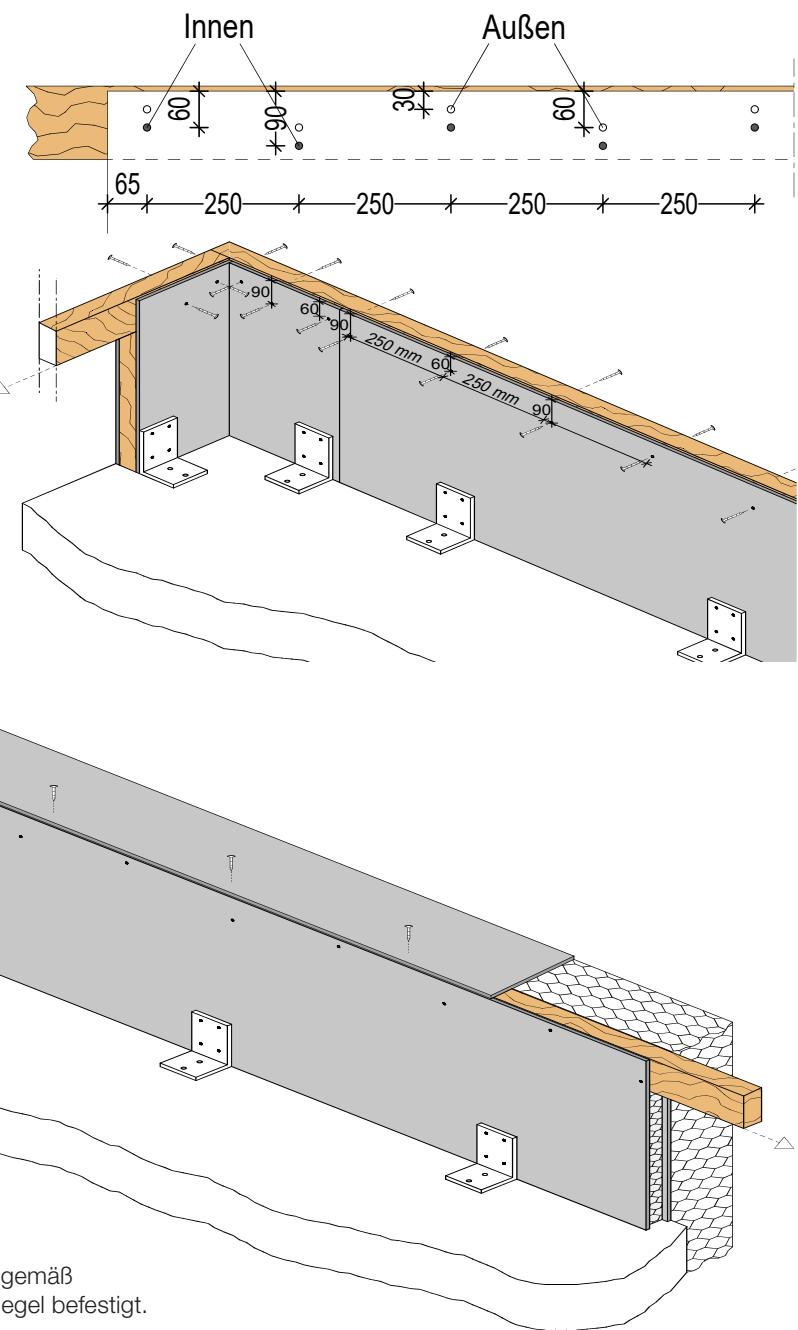
Lager- und Verarbeitungshinweise

Befestigung Leimholzriegel:

Die Höhe des Leimholzriegel waagrecht einstellen. Hierfür wird die höchste Stelle ermittelt, um anschließend den Leimholzriegel nach und nach auszurichten.

Der Leimholzriegel wird mit **Tellerkopfschrauben 6,0 x 40** gemäß Skizze, abwechselnd innen und außen befestigt.

Der Leimholzriegel ist bis zur Montage der Attikaabdeckung mit dem LohrElement Klebedichtband vor Feuchtigkeit zu schützen.



Montage Attikaabdeckung:

Die Attikaabdeckung wird mit **Schrauben 5,0 x 60** gemäß Auftragsbestätigung/Lieferschein auf den Leimholzriegel befestigt.
Die Ecken werden auf Gehrung gesägt.